

Pomperlbuam stellen sich tapfer der Radtour



Bad Griesbach. Auch das eher kalte und ungemütliche Wetter am vergangenen Sonntag konnte die Pomperlbuam nicht aufhalten: An die 30 Mitglieder trafen sich tapfer zur Radltour, die von Karpfham über Pocking und Würding nach Obernberg und innaufwärts bis zur Burg Frauenstein führte. In der Burgschänke stärkten sich die Radler, bevor es auf der bayerischen Seite wieder nach Hause ging. Der einzige Übergang über den Inn auf 20 Kilometer Länge bildet gleichzeitig einen Schnittpunkt unterschiedlicher Radtour-Varianten. Hier kreuzen sich der Römerradweg, der Tauernradweg und der Radweg Unterer Inn. Seit 2004 führt auch der Pilgerweg „Via Nova“ an den ehemaligen Toren der Burg vorbei. Nach einem ausgiebigen Mittagessen, das vom Fanclub gesponsert wurde, ging es wieder weiter: Über die Staustufe nach Ering, von dort aus auf dem Römerradweg nach Aigen und durch Irching bis nach Kirchham, zur ehemaligen Kaserne in Waldstatt und weiter zur Modellfluggelände Pocking. Bei kaltem Wetter, aber immerhin ohne Regen, ging die Fahrt zu Ende. „Wir freuen uns schon auf die nächste Tour, vielleicht auch mal bei höheren Temperaturen“, sagte der Pomperlbuam-Chef Manfred Wagner.

– bb/Foto: Auer